

Soziales Netzwerk Mainhausen, Montag, 17. Dezember 2018

## Von draußen vom Walde komm ich her.....

---

### Nikolausfeier des Sozialen Netzwerkes für geflüchtete Kinder in Mainhausen

Nach der Verrichtung seiner Arbeit schaute der Nikolaus auch gerne am 14. Dezember noch einmal im Alten Rathaus in Zellhausen vorbei. Die Verantwortlichen des Sozialen Netzwerkes hatten die in Mainhausen lebenden Geflüchteten, hier vor allem aber die Kinder zu einer kleinen Nikolausfeier eingeladen. Bei Plätzchen und Punsch warteten alle gespannt auf den Nikolaus.

Es waren aber noch mehr Gäste angesagt, die mit ihren musikalischen Darbietungen den Kindern eine Freude machen wollten und so zu einem gelungenen Abend beitrugen.



Da waren zum einen die Schüler der Instrumentalgruppe der Freien Schule, die mit einem Potpourri von Weihnachtsliedern die Stimmung verzauberten und die außerdem liebevoll verpackte Geschenke mitgebracht hatten, die sie an jedes anwesende Kind verteilten.

Aber auch eine Mutter, die von der Veranstaltung gehört hatte, beschloss gemeinsam mit ihren beiden Kindern, dass dies eine gute Gelegenheit sei, anderen in der Weihnachtszeit durch einen musikalischen Beitrag Freude zu schenken.



Und so war das Warten auf den Nikolaus in einer weihnachtlichen Vorfreude unterhaltsam und kurzweilig. Das Erscheinen des Nikolauses löste bei allen Kindern großes Erstaunen aus. Dem ein oder anderen war die Situation nicht so ganz geheuer aber spätestens als der Nikolaus die ersten kleinen Geschenktüten aus seinem großen Sack hervorholte, war das Eis gebrochen und leuchtende Kinderaugen strahlten mit dem Lichterschein des weihnachtlich geschmückten Raumes um die Wette.

Auch Bürgermeisterin Ruth Disser ließ es sich nicht nehmen, den Anwesenden ehrenamtlichen Helfern ihren Dank und ihre Wertschätzung für ihr Engagement auszudrücken. Ruth Disser dazu: „Die Helfer sind in vielen Bereichen tätig. Von ihrem Engagement als Hauspaten, über die Durchführung ehrenamtlicher Deutschkurse für Erwachsene, Hausaufgabenhilfe für Kinder und einen offenen Treff jeden Freitag, bis hin zur Organisation von gemeinsamen Festen und Feiern durch das Orga Team decken sie eine große Bandbreite an Hilfestellungen und Engagement ab. Unsere ehrenamtlichen Helfer sind eine wichtige Säule bei der Betreuung der geflüchteten Menschen, die in den letzten Jahren hier in Mainhausen angekommen sind.“

Abschließend erklärt Ruth Disser: „Das Orga Team des Sozialen Netzwerkes und die Gemeinde Mainhausen bedanken sich herzlich bei allen, die zu dem guten Gelingen des kleinen Festes beigetragen haben.“

Dank gilt an dieser Stelle auch dem Verein Gude Sache, der die Arbeit des Sozialen Netzwerkes in diesem Jahr mit einer Spende unterstützt.“